

Inklusionstagebuch

Beitrag von „rotherstein“ vom 26. November 2012 19:26

Habe doch wieder mein Notebook und den Stick mit den vielfältigen Übungsmöglichkeiten mitgeschleppt, weil die versprochenen Notebooks doch noch etwas dauern werden. Auch heute bin ich wieder in der Klasse geblieben, bei dem netten Kollegen. Das LE Kind ist vergleichsweise leistungsstark, so dass ich mich frage, wer denn eigentlich hier Förderbedarf hat. Im Mathematikunterricht habe ich das GE Kind ans Notebook gesetzt und ihn Übungen zum Zahlenbegriff im ZR bis 100 machen lassen. Es kann schon prima alleine damit umgehen. Derweil konnte ich dem LE Kind beim Runden von großen Zahlen helfen. Auch für die anderen Kinder hatte ich noch Zeit, um ihnen zu helfen.

Alles in Allem ziemlich harmonisch und ohne „Zickenalarm“. Wenn wir immer doppelt besetzt wären, würden ganz sich alle Kinder davon profitieren. Die Leistungen der „Nichtförderkinder“ sind kaum besser als die meines LE Kindes.